

Guter Beschluss, wechselhafter Neuanfang

DjK Gänheim Tischtennis

Nach einmonatiger Wettkampfpause in der Weihnachts- und Jahreswechselzeit spielen die drei Tischtennismannschaften der DjK Gänheim wieder um Punkte.

Gänheim I Bezirksoberliga

Lukas Krönert, Christian Krüger, Sven Göbel und Lucius Puchner hatten in der 1. Mannschaft die Vorrunde mit sieben Siegen und zwei Niederlagen auf dem zweiten Tabellenplatz der höchsten Spielklasse des Tischtennisbezirks Unterfranken-Nord abgeschlossen. Das ist der Relegationsplatz um den Aufstieg in die Landesliga und die beste Platzierung, die eine Erwachsenen-Mannschaft der DjK Gänheim je erreicht hat. Das neue Jahr allerdings war für sie bislang kein gutes. Denn das Niederlagenkontingent der gesamten Vorrunde haben sie allein in der ersten Wettkampfwoche der Rückrunde schon ausgeschöpft.

Am Samstag, 17. Januar wäre beim TTC Sand zumindest ein Punkt möglich gewesen. Letztlich bescherte der ungeübte und labile Auftritt eines Schlüsselspielers in entscheidenden Momenten den Gastgebern den 6:4 Sieg. Für Gänheim punkteten Krönert/Puchner (1), Lukas Krönert (1) und Sven Göbel (2).

Eine Woche später gingen die DjK-Top-vier-Tischtennisler am Ellertshäuser See baden. Am Freitag, 23. Januar, kassierten sie bei Aufsteiger TTC Fuchstadt mit 1:9 die bislang höchste Niederlage ihrer Bezirksoberligazeit. Zu schnell waren die Tischtennistische im Bürgerhaus des 130-Seen-Dorfes, das gefühlt vollzählig zugegen war, zu impulsiv und treffsicher waren die Gegner. Immerhin rettete Mannschaftsführer Sven Göbel den Ehrenpunkt. Mit diesem Ergebnis zog Fuchstadt in der Tabelle an Gänheim vorbei auf Platz zwei.

Gänheim II Bezirksklasse A

Burkhard Volk, Marco Awstrieuskich, Tobias Hofmann und Michael Kömm machten im neuen Jahr da weiter, wo

sie im alten aufgehört hatten. Sie siegen. Mit neun Siegen in neun Spielen hatte die 2. Mannschaft die Vorrunde als souveräner Herbstmeister abgeschlossen und war zudem als einzige DjK-Mannschaft noch im Wettbewerb um den Bezirkspokal vertreten.

Im Viertelfinale am Donnerstag, 15. Januar, erkämpfte sie sich mit einem 4:3-Sieg gegen die Dritte des VfL Niederwerrn das Startrecht für das Pokal-Final-Four-Turnier der vier besten Bezirksklassenmannschaften. Für Gänheim punkteten Burkhard Volk (2), Marco Awstrieuskich (1) und Tobias Hofmann (1). Durch ihren Sieg darf Gänheim II am Sonntag, 22. Februar, in der Hugo-von-Trimberg-Halle Niederwerrn gegen TV Gerolzhofen II, VfL Niederwerrn II und RV Solidarität Schweinfurt I um den Bezirksklassenpokal Unterfranken-Nord spielen.

Einen Tag nach dem Pokalerfolg ging es am Freitag, 16. Januar, zum Rückrundenauftritt nach Arnstein. Das Großgemeinde-Derby der ungleichen zweiten Mannschaften des FC Arnstein und der DjK Gänheim endete mit einem 10:0-Kantersieg der Gäste. Anders als im Hinspiel musste Arnstein die Stammspieler Sebastian Reichert und Peter Heil ersetzen. Gänheim schlug wieder in Bestbesetzung auf. Folgerichtig bildete das Endergebnis den Klassenunterschied zwischen dem noch sieglosen Tabellenletzten und dem noch ungeschlagenen Tabellenführer ab. Das Doppel und die vier Einzel der Arnsteiner Stammspieler Martin Ruißinger und Elmar Feierfeil gingen über vier Sätze, das Doppel und die vier Einzel der Ersatzspieler Thomas Treutlein und Sebastian Klein über drei Sätze. So starteten die Gänheimer Burkhard Volk, Marco Awstrieuskich, Tobias Hofmann und Michael Kömm mit bestmöglicher Ausbeute in die Rückrunde der Bezirksklasse A Nordwest, in der sie den Meistertitel anstreben.

Gänheim III Bezirksklasse B

Die 3. Mannschaft, die Wettkampfform für alle übrigen Aktiven der DjK-Tischtennisabteilung, hatte in ihrer Spielklasse in der Vorrunde nur einen einzigen Sieg und zwei Unentschieden erringen können und sechs Niederlagen hinnehmen müssen. Auf dem vorletzten Tabellenplatz mit Aussicht auf Abstieg wechselte sie ins neue Jahr. Stefan Scheuring, Reinhold Brunner, Thomas Heller, Thomas Leuchs und Christian Heilig bilden den Mannschaftskern, Jonathan Puchner, die neu dazugekommene Olga Parédez und Otmar Kaiser helfen in Notlagen aus.

Ihr Start in die Rückrunde kann als erfolgreich bezeichnet werden, wenngleich er nur eine Punkteteilung hervorbrachte. Maßgeblichen Anteil am Unentschieden in der Hergolshäuser DJK-Halle am Donnerstag, 15. Januar, hatten Thomas Heller und Thomas Leuchs. Im hinteren Paarkreuz gewannen sie alle vier Einzel und glichen damit den desaströsen 0:4-Rückstand nach den Eröffnungsdoppeln und den ersten Einzeln des vorderen Paarkreuzes aus. Dort unterlag Reinhold Brunner auch im zweiten Einzel, Stefan Scheuring aber entschied das Duell der Führungsspieler für sich und lieferte den für die Punkteteilung wichtigen fünften Sieg.

Eine Woche später, am Donnerstag, 22. Januar, gab es wie schon im Hinspiel im Gänheimer Sportheim auch im Vereinsheim in der Schweinfurter Gartenstadt gegen die Erste des RV Solidarität nichts zu holen. Zu groß war der Leistungsunterschied zwischen dem Titelaspiranten und dem Abstiegskandidaten, auch weil Gänheim mit Reinhold Brunner und Thomas Leuchs gleich zwei Stammspieler fehlten, während Schweinfurt in Bestbesetzung antrat. Entsprechend deutlich fiel die Niederlage aus. Erfreulicherweise konnte ausgerechnet der junge Ersatzspieler Jonathan Puchner mit einem Sieg im ersten Einzel den Ehrenpunkt retten. Die größte Chance auf einen zweiten Sieg für die Mannschaft hatte Stefan Scheuring im Duell der Mannschaftsführer, vertat diese jedoch im vierten Satz, als er Benno Müller trotz 10:6-Führung den Satz und damit das ganze Spiel überließ.

Die nächsten Spiele

- Heute um 19 Uhr Gänheim I zuhause gegen TSV Arnshausen I (Bezirksoberliga)
- Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr Gänheim II zuhause gegen SC Schweinfurt II (Bezirksklasse A)
- Freitag, 6. Februar, um 20 Uhr Gänheim I zuhause gegen SV Schwanfeld I (Bezirksoberliga)
- Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr Gänheim II zuhause gegen SV Langendorf II (Bezirksklasse A) [ST]



Sebastian Klein und Thomas Treutlein (FC Arnstein, vorne) im Doppel gegen Burkhard Volk und Tobias Hofmann (DjK Gänheim) (Foto: Rüdiger Amthor)